

Telefon: 0 233-25606  
Telefax: 0 233-26509  
Az.: 05/2016

**Kommunalreferat**  
GeodatenService

**Straßenbenennung im  
25. Stadtbezirk Laim  
Ilse-Weber-Straße**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05810**

**Kurzübersicht zum Beschluss des Kommunalausschusses vom 28.04.2016 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

<b>Stichwort</b>	Straßenbenennung im 25. Stadtbezirk Laim, Neubenennung der ehemaligen Paul-Lagarde-Straße
<b>Anlass</b>	Entscheidung des Kommunalausschusses des Stadtrates zur Entnennung der Paul-Lagarde-Straße vom 16.10.2014
<b>Inhalt</b>	Neubenennung der ehemaligen Paul-Lagarde-Straße
<b>Entscheidungsvorschlag</b>	Die ehemalige Paul-Lagarde-Straße soll Ilse-Weber-Straße benannt werden.
<b>Gesucht werden kann auch nach:</b>	Umbenennung, Paul de Lagarde

**Straßenbenennung im  
25. Stadtbezirk Laim  
Ilse-Weber-Straße**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05810**

**Beschluss des Kommunalausschusses vom 28.04.2016 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

**1. Ausgangslage**

Am 16.10.2014 hat der Kommunalausschuss des Stadtrates den Beschluss gefasst, die Paul-Lagarde-Straße im 25. Stadtbezirk Laim zu entnennen. Die Umbenennung einer Straße wird grundsätzlich nur dann durchgeführt, wenn ein erheblicher, sachlicher Grund vorliegt. Dieser besteht im vorliegenden Fall darin, dass seitens der seriösen wissenschaftlichen Forschung unbestrittener Konsens darüber besteht, dass Paul de Lagarde als wichtiger Vordenker und Wegbereiter des modernen Antisemitismus gilt. Gemäß dem der Entnennung zu Grunde liegenden Gutachten des Stadtarchives zieht sich wirkungsgeschichtlich eine direkte Linie von Lagardes völkischer Vorstellungswelt über Houston Stewart Chamberlains fanatischem Antisemitismus zu Adolf Hitlers Vernichtungsplänen.

Die fortbestehende Ehrung durch eine Straßenbenennung war dadurch nachhaltig in Frage gestellt. Aus diesem Grund muss die Straße neu benannt werden.

**2. Auswahl des neuen Namens**

An der Namensfindung haben sich viele Bürgerinnen und Bürger des Stadtbezirks Laim und das dortige historische Archiv aktiv beteiligt. Nach einem langen Abstimmungsprozess konnte eine Einigung zu Gunsten der Benennung nach Ilse Weber erzielt werden. Die entnannte Straße soll künftig **Ilse-Weber-Straße** heißen.

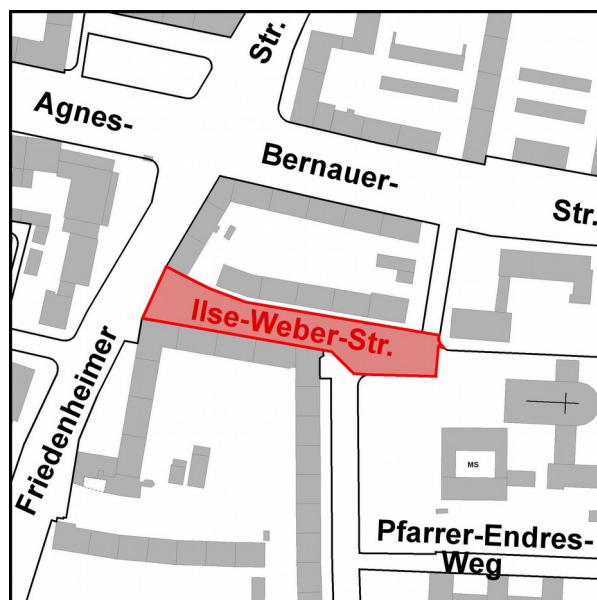
## Ilse-Weber-Straße

### **Amtliche Namensklärung:**

Ilse Weber, geb. 11.01.1903 in Witkowitz, Österreich-Ungarn, gest. 06.10.1944 im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau, deutschsprachige jüdische Schriftstellerin. Bereits mit 14 Jahren schrieb Ilse Weber Märchen und Theaterstücke für Kinder, die in deutschen, tschechischen und österreichischen Zeitungen veröffentlicht wurden. 1930 heiratete sie Willi Weber, 1931 und 34 wurden ihre Söhne geboren. Im Februar 1942 wurden sie und der jüngere Sohn ins Konzentrationslager Theresienstadt deportiert, den älteren Sohn hatte sie davor bewahrt, in dem sie ihn am Anfang des Krieges mit einem Kindertransport nach England schickte. Im Konzentrationslager arbeitete Ilse Weber als Krankenschwester in der Kinderkrankestube und schrieb weitere Gedichte und Geschichten, mit denen sie dort die Kinder unterhalten hat. Am 06.10.1944 wurden sie und ihr Sohn in Auschwitz ermordet.

### **Verlauf:**

Verbindet in Laim die Schrobenshausener Straße mit der Friedenheimer Straße, südlich parallel der Agnes-Bernauer-Straße.



### **3. Zuständigkeit für die Benennung**

Zuständig für die Benennung ist der Kommunalausschuss des Stadtrats, da es sich um eine personenbezogene Benennung handelt.

### **4. Gutachter**

Alle am Straßenbenennungsverfahren beteiligten Gutachter haben der Benennung nach Ilse Weber zugestimmt. Darüber hinaus begrüßt das Stadtarchiv die Benennung ausdrücklich, da das Leben und Schaffen von Ilse Weber in der Vergangenheit schon mehrfach Thema von Veranstaltungen in München war.

### **5. Ältestenrat**

Der Ältestenrat hat sich in seiner Sitzung am 11.12.2015 mit der Angelegenheit befasst und sich mit der Benennung nach Ilse Weber einverstanden erklärt.

## **6. Anhörung der Eigentümer der betroffenen Anwesen, entsprechend Art. 28 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG)**

Der GeodatenService München hat vorab die 22 Eigentümer der betroffenen Anwesen, entsprechend Art. 28 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) über die geplante Neubenennung informiert und um ihre Meinung hierzu gebeten. Dabei wurde darauf hingewiesen, dass keine Rückantwort als Zustimmung zur Neubenennung gewertet wird.

Der GeodatenService hat drei Rückmeldungen erhalten, wobei sich alle drei Eigentümer gegen die Umbenennung ausgesprochen haben.

## **7. Beteiligung des Bezirksausschusses**

In dieser Angelegenheit besteht ein Anhörungsrecht des Bezirksausschusses 25 Laim. Der Bezirksausschuss war im Vorfeld aktiv in den intensiven Abstimmungsprozess zur Namensfindung einbezogen und hat in seiner Sitzung am 06.10.15 mehrheitlich den Beschluss gefasst: „*Einer Umbenennung in „Ilse Weber“ wird zugestimmt.*“ Ein Abdruck der Sitzungsvorlage wird dem Bezirksausschuss deshalb vor der Beschlussfassung im Kommunalausschuss zur Kenntnisnahme zugeleitet.

## **8. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates**

Der Korreferentin des Kommunalreferates, Frau Stadträtin Ulrike Boesser, und dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Dr. Josef Assal, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

## **9. Beschlussvollzugskontrolle**

Diese Sitzungsvorlage soll nicht der Beschlussvollzugskontrolle unterliegen, weil die Erledigung durch Beschlussfassung gegeben ist.

## **II. Antrag des Referenten**

1. Die ehemalige Paul-Lagarde-Straße wird „Ilse-Weber-Straße“ benannt.
2. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

**III. Beschluss**

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Josef Schmid  
2. Bürgermeister

Axel Markwardt  
Berufsmäßiger Stadtrat

- IV. Abdruck von I. mit III.  
über den Stenographischen Sitzungsdienst  
an das Revisionsamt  
an das Direktorium - Dokumentationsstelle

z.K.

- V. Wv. Kommunalreferat - GeodatenService STR

### **Kommunalreferat**

- I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
- II. An  
das Direktorium  
den Bezirksausschuss des 23. Stadtbezirks Allach-Untermenzing  
die Gleichstellungsstelle für Frauen  
das Kulturreferat  
die Direktion der Städt. Bibliotheken  
das Referat für Bildung und Sport  
das Stadtarchiv  
das Kreisverwaltungsreferat  
die Stadtwerke München GmbH - Bereich Verkehrsbetriebe  
die Stadtwerke München GmbH - WVB - V - 4  
das Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
das Referat für Gesundheit und Umwelt GVO  
das Baureferat  
das Baureferat – H 15  
das Baureferat - HA Ingenieurbau - JZ3  
das Sozialreferat  
das Sozialreferat - Leitung der Bezirkssozialarbeit und der Sozialbürgerhäuser S-IV-L  
den Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)

z.K.

Am \_\_\_\_\_